

Patientenaufklärung im Bereich Osteoporose: UCB baut www.ucbcares.de weiter aus

- UCB ergänzt die zentrale Plattform www.ucbcares.de mit einem breiten Informationsangebot über die Knochenerkrankung Osteoporose.
- Um sie in ihrem Alltag mit der Erkrankung zu unterstützen und so die Grundlage für mehr Lebensqualität zu schaffen, baut UCB das Informations- und Servicematerial für Patient*innen stetig weiter aus.
- Auf ucbcares.de/patienten/osteoporose/de finden Angehörige und Menschen mit Osteoporose ausführliche Informationen zu Ursachen, Symptomen und Risikofaktoren.

Monheim, Deutschland – 27. April 2021 – Pressemitteilung. Die Patientenplattform www.ucbcares.de bietet bereits umfassende Informationen zu neurologischen Erkrankungen wie Parkinson und Restless-Legs-Syndrom, entzündlichen Erkrankungen wie rheumatoide Arthritis, Psoriasis-Arthritis und axiale Spondyloarthritis sowie Psoriasis (Schuppenflechte). Nun erweitert UCB die Patientenplattform www.ucbcares.de um die Erkrankung [Osteoporose](#).

Eine Knochenschwundfraktur kann den Alltag von Menschen, die mit Osteoporose leben, nachhaltig verändern. Sie kann zu chronischen Schmerzen, andauernder Behinderung oder einer verkürzten Lebenserwartung führen. Knochenbrüche im Alter sollten daher nicht verharmlost werden, denn sie können ein erstes Warnsignal für eine verminderte Knochendichte sein.

Bei Frauen ab 60 Jahren ist das Risiko größer, eine osteoporotische Fraktur zu erleiden. Diese Bevölkerungsgruppe ist jedoch geringfügig über die Hintergründe von Osteoporose und Frakturen aufgeklärt. Dies zeigt eine aktuelle Patientenbefragung von Frauen über 60 Jahren in Deutschland.¹ 68 Prozent der Befragten wissen wenig oder gar nichts über Osteoporose. 35 Prozent gaben an, dass sie noch nie mit ihrem Arzt über Osteoporose oder Frakturen gesprochen haben. Die fehlende Aufklärung der Patient*innen kann gravierende Folgen haben: „Eine frühe Diagnose macht einen signifikanten Unterschied aus, denn nach der ersten Fraktur ist die Wahrscheinlichkeit eines weiteren Knochenbruchs innerhalb eines Jahres um ein Vielfaches erhöht.“, sagte Dr. Anja Schwarz, Head of Bone Operations Central Europe bei UCB.

Deshalb wurde die zentrale Patientenplattform www.ucbcares.de um das Thema Osteoporose erweitert. Das ergänzende Informationsangebot bietet patientenorientierte Inhalte über die Knochenerkrankung und ihre Risikofaktoren.

Mit dieser Plattform möchte UCB die Patientenaufklärung aktiv fördern, indem das Unternehmen Patient*innen auf Augenhöhe begegnet und ihrem Bedürfnis nach verständlichen Informationen nachkommt.

Weitere Informationen

Werner Bleilevens, Unternehmenskommunikation, UCB Zentraleuropa (Deutschland, Österreich, Schweiz),

Tel.: 02173 48 1056, werner.bleilevens@ucb.com

Über UCB

UCB, Brüssel, Belgien (www.ucb.com) ist ein weltweit tätiges biopharmazeutisches Unternehmen, das sich der Erforschung und Entwicklung von innovativer Medizin und Behandlungsmöglichkeiten in den Bereichen Zentrales Nervensystem, Immun- und Entzündungserkrankungen widmet, um Menschen mit schweren Krankheiten eine bessere Lebensqualität zu ermöglichen. UCB erreichte 2020 ein Umsatzvolumen von 5,3 Mrd. € und beschäftigt mehr als 8.300 Mitarbeiter in rund 40 Ländern. UCB wird an der Euronext Börse in Brüssel gehandelt (Symbol: UCB). Verfolgen Sie unsere Kurznachrichten bei Twitter unter: @UCB_news.

Zukunftsgerichtete Aussagen von UCB

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den derzeitigen Plänen, Schätzungen und Annahmen der Unternehmensleitung basieren. Alle Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen zu historischen Fakten, sind Aussagen, die als zukunftsbezogene Aussagen erachtet werden können, einschließlich Schätzungen der Einnahmen, operativen Margen, Investitionen, Barmittel, sonstigen Finanzinformationen, erwarteten rechtlichen, politischen, regulatorischen oder klinischen Ergebnisse sowie sonstiger Einschätzungen und Resultate. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind naturgemäß keine Garantien für zukünftige Leistungen und unterliegen Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen könnten, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung impliziert sind. Zu den wichtigen Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen können, gehören: Änderungen der allgemeinen Wirtschafts-, Geschäfts- und Wettbewerbsbedingungen, die Unfähigkeit, erforderliche behördliche Genehmigungen zu erhalten oder zu akzeptablen Bedingungen zu erhalten, Kosten, die im Zusammenhang mit Forschung und Entwicklung stehen, Veränderungen in den Erwartungen an Produkte, die sich in der Pipeline befinden oder gerade von UCB entwickelt werden, die Auswirkungen zukünftiger gerichtlicher Entscheidungen oder behördlicher Untersuchungen, Produkthaftungsansprüche, Herausforderungen beim Patentschutz für Produkte oder Produktkandidaten, Änderungen von Gesetzen oder Verordnungen, Wechselkursschwankungen, Änderungen oder Unsicherheiten in den Steuergesetzen oder innerhalb der Verwaltung solcher Gesetze sowie die Einstellung und Bindung der Mitarbeiter. UCB stellt diese Informationen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung zur Verfügung und lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, die Informationen dieser Pressemitteilung zu aktualisieren, sei es, um die tatsächlichen Ergebnisse zu bestätigen oder um eine Änderung der Erwartungen mitzuteilen.

Es besteht keine Garantie, dass neue Produktkandidaten der Pipeline die Genehmigung zur Produktzulassung erhalten, oder dass neue Indikationen für bestehende Produkte entwickelt und zugelassen werden. Produkte oder potenzielle Produkte, die Gegenstand von Partnerschaften, Joint Ventures oder Lizenzvereinbarungen sind, können zu Unstimmigkeiten zwischen den Partnern führen. Auch könnte UCB oder andere Unternehmen Probleme hinsichtlich Sicherheit, Nebenwirkungen oder in der Fertigung von Produkten nach ihrer Vermarktung entdecken. Darüber hinaus kann der Umsatz durch internationale und nationale Trends in Richtung Managed Care, Kostendämpfung im Gesundheitswesen sowie durch die Rückerstattungsrichtlinien von Drittanbietern und durch die Gesetzgebung zur Preisgestaltung und Kostenerstattung biopharmazeutischer Produkte beeinflusst werden.

Literaturangaben

¹ Harris Interactive. Osteoporosis and Fragility Fracture Risk Survey 2018.